

Sehr geehrte Patientin,

Dysplasien sind Zellveränderungen an den Schleimhäuten und der Haut der Vulva, Vagina und des Gebärmutterhalses. Diese können durch Vorsorgeuntersuchungen – wie beispielsweise einem Abstrich – häufig frühzeitig erkannt werden. Bei einem Großteil der Frauen ist der Abstrich im Laufe des Lebens einmal auffällig. Meist handelt es sich um Infektionen oder eine Dysplasie.

Diese bilden sich in der Regel von allein wieder zurück. In seltenen Fällen kann jedoch ein Teil der Zellveränderungen bestehen bleiben und in eine Krebserkrankung übergehen. Dann ist es erforderlich, die Dysplasien zu entfernen. Sollten Sie von Ihrem Hausarzt einen auffälligen Befund und eine Überweisung erhalten haben, berät und behandelt Sie unser Team individuell über das weitere Vorgehen.

In unserer Dysplasiesprechstunde bieten wir die gesamte Bandbreite an Diagnostiken und Therapieoptionen an. Unser Team ist in gynäkologischen Untersuchungstechniken speziell geschult. Eine individuelle Betreuung und Behandlung steht bei uns im Vordergrund.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Dysplasiesprechstunde

Terminvereinbarung

Dysplasiesprechstunde:
Freitag: 08.30 -14.30 Uhr

Kontakt:
T (069) 95 33 - 25 20
oder sprechstunde.frauenklinik.fdk@agaplesion.de



Online Terminvergabe

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
T (069) 95 33 - 25 20, F (069) 95 33 - 27 33
sprechstunde.frauenklinik.fdk@agaplesion.de
www.markus-krankenhaus.de

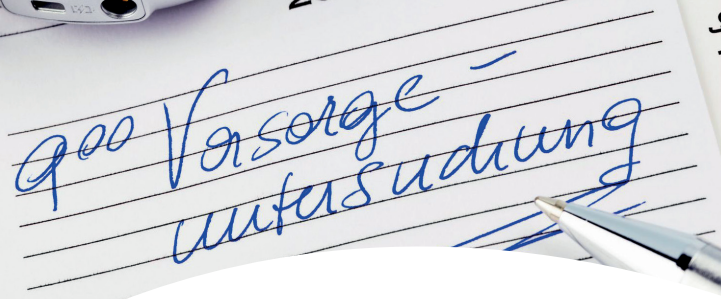


DYSPLASIE- SPRECHSTUNDE

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Warum ist Vorsorge wichtig?

Regelmäßige Untersuchungen beim Frauenarzt sind wichtig, um auffällige Befunde frühzeitig zu erkennen. Im Rahmen der Vorsorge wird der Genitalbereich sorgfältig untersucht und ein Krebsvorsorgeabstrich genommen. Der Verlauf einer Dysplasie bis hin zu einer möglichen Krebserkrankung geschieht über einen längeren Zeitraum. Die Vorsorge verschafft genügend Zeit, die Dysplasie zu erkennen, zu beobachten und individuell zu behandeln.

Wie läuft die Dysplasie-Sprechstunde ab?

In der Dysplasie-Sprechstunde untersuchen wir Gebärmutterhals, Scheide und Schamlippen durch eine spezielle Vergrößerung, das Kolposkop. Auch entzündliche Veränderungen, Infektionen wie zum Beispiel Feigwarzen (Condylome), chronischen Juckreiz oder Erkrankungen wie die Hauterkrankung „Lichen sclerosus“ können wir untersuchen und diagnostizieren.

Die Untersuchung sollte nicht während der Monatsblutung erfolgen. Bei einer Jodunverträglichkeit oder Schilddrüsenüberfunktion bitten wir Sie, dies dem Arzt vor der Untersuchung mitzuteilen. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen in die Sprechstunde mit: Fachärztliche Überweisung, Medikamentenliste und Vorbefunde.

Was, wenn eine Auffälligkeit entdeckt wird?

Sollten bei der Untersuchung Veränderungen sichtbar werden, nehmen wir von dem auffälligen Areal eine Gewebeprobe. Diese wird zur feingeweblichen Untersuchung in die

angegliederte Pathologische Gemeinschaftspraxis gesendet. Sobald das Ergebnis vorliegt, kontaktieren wir Sie. Bei Bedarf vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, um über weitere Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Falls bei Ihnen eine therapiebedürftige Veränderung am Gebärmutterhals, der Scheide oder den Schamlippen diagnostiziert wurde, kann diese in der Regel schonend entfernt werden. Wir bieten dazu alle modernen Therapieverfahren an:

- Laserbehandlung: Verdampfung (Vaporisation) verdächtiger Bereiche und Warzen
- Lokale und medikamentöse Behandlung mit Cremes und Zäpfchen
- Hochfrequenzschlingenentfernung: Durch eine elektrische Schlinge wird Gewebe aus dem Gebärmutterhals entnommen

Sollte in der endgültigen Bewertung doch eine Krebserkrankung diagnostiziert werden, können wir Sie in unserem zertifizierten Krebszentrum weiterbehandeln und es gehen keine relevanten Informationen verloren.

Unser Ziel ist eine optimale, speziell auf Ihre persönliche Situation abgestimmte ganzheitliche Therapieplanung. Gerne beraten wir auch zu weiteren Nachbehandlungen und HPV-Impfung.

Unser Team der Dysplasiesprechstunde



Prof. Dr. med. Marc Thill
Chefarzt
Klinik für Gynäkologie
und Gynäkologische
Onkologie



Dr. med. Jennifer Leifheit
Leiterin Dysplasiesprech-
stunde, Oberärztin der
Klinik für Gynäkologie und
Gynäkologische Onkologie